

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	11.10.2017	öffentlich - Beschluss

Vorlage zum Gemeinschaftsantrag der Stadtratsfraktionen CSU und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.06.2017 - Schaffung einer ausreichenden Anzahl an Fahrradabstellmöglichkeiten zu größeren Veranstaltungen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen
AG-Ö/0904/2017

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage der Verwaltung dient zur Kenntnis.
Der Bauausschuss unterstützt das Angebot der Vision Fürth e.V., Aufbau, Abbau, Abholung, Lagerung, Reinigung und Versicherung zu übernehmen und eigenverantwortlich zu vermarkten. Über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel i.H.v. ca. 23.000,00 € soll im Rahmen der Haushaltsplanberatungen verhandelt werden.

Sachverhalt:

Der Bauausschuss beauftragte die Gebäudewirtschaft mit der Prüfung einer gemeinschaftlichen Nutzung der seitens der Stadt Nürnberg (über NOA gGmbH) vorgehaltenen mobilen Fahrradabstellmöglichkeiten.

Die Abwicklung kann nach nochmaliger Prüfung nicht durch das Baureferat erfolgen.

Seitens der Referentenrunde erging ein Erweiterung des Prüfauftrages hinsichtlich der Einbeziehung der Vision Fürth e.V. hinsichtlich Finanzierung und Vertrieb.

Prüfungsergebnis: Die Vision Fürth e.V. ist grundsätzlich bereit, Aufbau, Abbau, Abholung, Lagerung, Reinigung und Versicherung zu übernehmen und eigenverantwortlich das Angebot zu vermarkten. Eine gemeinsame Nutzung der seitens der Stadt Nürnberg vorgehaltenen mobilen Fahrradabstellmöglichkeiten wäre grds. möglich, würde sich jedoch auf Grund von etwaigen Terminüberschneidungen schwierig gestalten. Eine Deckung des Bedarfes der Stadt Fürth wäre nachrangig. Der Eigenbeschaffung der erforderlichen mobilen Fahrradabstellmöglichkeiten ist der Vorzug zu geben. Diese Auffassung vertritt die Vision Fürth e.V., ohne jedoch die voraussichtlichen Anschaffungskosten von geschätzt 23.000 €, bezogen auf rund 150 laufende Meter an mobilen Fahrradabstellmöglichkeiten, welche von dort als Bedarf gesehen werden, tragen zu können.

Hier müsste die Stadt Fürth im Rahmen der Haushaltsverhandlungen oder durch Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel in Vorauslage gehen.

Die Vision Fürth e.V. stellt im Nachgang eine sukzessive und auf einen Anteil von jeweils 10 % der eingenommenen Werbeeinnahmen basierende Refinanzierung gegenüber der Stadt Fürth in Aussicht und geht dabei zuversichtlich vom Finden geeigneter Werbepartner durch die Vision Fürth e.V. aus.

Zur Inanspruchnahme des Services unterbreitet die Vision Fürth e.V. folgende Vermarktungspreise (jeweils zzgl. MWSt.): bis 50 lfd. Meter 900.00 €, bis 100 lfd. Meter 1.100 €, bis 150 lfd. Meter 1.400 €.

Unter der Voraussetzung einer alsbaldigen Beschaffung der mobilen Fahrradabstellmöglichkeiten, welche die Bereitstellung außerplanmäßige Mittel voraussetzt, stellt die Vision Fürth e.V. eine Erstaufstellung der stadt eigenen mobilen Fahrradabstellmöglichkeiten zum Frühlingsmarkt / verkaufsoffenen Sonntag im März 2018 in Aussicht.

Der Antrag wird seitens des Baureferates als erledigt betrachtet.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	23.000 €		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: kann nicht unterbreitet werden			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 04.10.2017

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat V

